

Pikler-Kleinkinderhaus

nach Emmi Pikler, Jesper Juul,

Spielgruppe für Kleinkinder ab 9 Monaten bis 4 Jahren



Emmi Pikler 1902 - 1984

Unsere Spielgruppe orientiert sich hauptsächlich an den Erkenntnissen der ungarischen Kinderärztin Dr. Emmi Pikler. Sie geht von der Beobachtung aus, dass schon im Kleinkind eine eigene innere Kraft zur Selbstverwirklichung drängt und es wichtig ist, diese ohne zu grosse Einmischung von aussen wirken zu lassen. Das nach ihr benannte Institut in Budapest, blickt auf 60 Jahre Forschung und Erfahrung mit Säuglingen und Kleinkindern zurück. Die Kinder finden in der Spielgruppe Zeit, Raum und Ruhe, um ihre individuellen Lernprozesse aus eigener Initiative zu gestalten.

Wie sieht ein Vormittag im Pikler-Kleinkinderhaus aus?

Zwischen 8.30 und 9 Uhr werden die Kinder von den Eltern individuell gebracht. Jedes einzelne Kind, wird von den Betreuerinnen liebevoll willkommen geheissen. Wenn sich die Mutter verabschiedet hat, kann das Kind, seinem Rhythmus entsprechend, die reichhaltig vorbereitete Umgebung erforschen. Ohne angeleitet oder gedrängt zu werden, macht es das, was es von sich aus tun möchte und wofür es aufgrund seiner Entwicklung bereit ist.

Den Kindern steht eine reichliche Auswahl an Spielmaterial, das die Phantasie anregt, zur Verfügung. Für die Bewegungsentwicklung ist ein Raum vorbereitet, der zu Entdeckungen einlädt. Er ist auf den jeweiligen Entwicklungsstand und die aktuellen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Die Initiative zu Bewegungsexperimenten mit den angebotenen Kriech-, Krabbel-, Kletter- und Balanciergeräten liegt ausschliesslich beim Kind.



Aufgabe der Betreuerinnen ist es, die Kinder auf ihrem selbständigen Erfahrungs-weg wachsam zu begleiten und für eine Atmosphäre der Geborgenheit und Entspannung zu sorgen. Unser Respekt für die Eigeninitiative des Kindes ermöglicht ihm, selbständige Entscheidungen zu treffen, und die führt auch zum selbständigen Denken und Handeln im späteren Leben.

Um 10.15 Uhr wird den Kindern ein Znüni, eine kleine Zwischenverpflegung angeboten. Das gesellige Zusammensein mit der ganzen Gruppe ist mit viel Spass verbunden. Die Znüni-Runde zeigt an, dass der „Arbeits-Morgen“ allmählich zu Ende geht.

Während dem Wickeln erfährt das Kind unsere ungeteilte Aufmerksamkeit. Jede Handlung wird angekündigt und nicht erzwungen. Es erlebt die Pflege als sanfte und folgerichtige Berührung, sowie als zwischenmenschliche Begegnung. Nichts geschieht über seinen Kopf hinweg, es ist aktiv beteiligt. Durch die

Zeit, die wir dem Kind zum Mitwirken und Kooperieren einräumen, entwickelt sich eine vertrauensvolle Beziehungsqualität zwischen uns und dem Kind.

So geht ein Vormittag mit reichhaltigen Erlebnissen vorüber. Das Kind hat viele Erfahrungen für seine Bewegungs- und Sinnesentwicklung gemacht. Zudem ist die Begegnung mit Gleichaltrigen eine wertvolle Bereicherung und es ergeben sich in der Kindergruppe vielfältige Situationen des sozialen Lernens.

Zwischen 11.30 und 12.00 Uhr werden die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt.



Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 – 12.00 Uhr

Ferien und Feiertage entsprechen dem Schulplan des Bezirks March

Aufnahme

Die Integration eines neuen Kindes ist uns wichtig. Deshalb werden Kinder einzeln, während des ganzen Jahres, aufgenommen.

Damit sich das Kind gut einleben und das soziale Lernen stattfinden kann, besucht das Kind unsere Einrichtung mindestens zwei Vormittage zu drei Stunden in der Woche.

Kosten

Fr. 14.—pro Std.

Feiertage und Ferien werden nicht verrechnet.

Anmeldung

Haben wir ihr Interesse geweckt? Möchten sie uns persönlich kennen lernen?

Gerne vereinbaren wir mit ihnen einen Termin für einen Gratis-Schnuppermorgen.

Pikler-Kleinkinderhaus
Christine Ackermann Zehnder
Nordring 20
8854 Siebnen

Nachmittags
Telefon / Fax 055 – 442 37 78
Da ich viel Unterwegs bin ist der sicherste Weg mich zu erreichen das E-Mail

christineackermann@bluewin.ch



Leiterinnen

Christine Ackermann Zehnder

Mutter von zwei Söhnen geb. 1992, 1995

Kaufmännische Ausbildung

Spielgruppenleiterin-Ausbildung

Ausbildung Montessori-Pädagogik, C. Kaul

Seminare bei Rebeca und Mauricio Wild

Seit 18 Jahren, intensive Auseinandersetzung mit der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler.

Regelmässige Seminarbesuche und Hospitationen im Emmi-Pikler-Institut, in Budapest,

sowie Weiterbildungen mit Anna Tardos, Kinderpsychologin und Direktorin des Emmi Pikler-

Institutes, Budapest, Ute Strub, Bewegungs-Therapeutin, Berlin, und Peggy Zeitler, Sensory

Awareness, München über die Arbeit von Emmi Pikler www.pikler-verband.org

Pikler®-Dozentin für die Schweiz

Familiylab-Seminarleiterin www.familylab.ch

MarteMeo-Anwenderin

In Ausbildung zur Familienberaterin am Deutsch-Dänischen Institut in Berlin www.ddif.de

Jeannette Ackle

Mutter von einem Sohn geb. 2005

Floristin

Pikler®Grundkurs abgeschlossen, dem ersten 21tägigen Modul zur Ausbildung Pikler-

Pädagogin, Besucht derzeit die Pikler®Praxisbegleitung und diverse Seminare/Tagungen mit

Anna Tardos, Ute Strub und anderen Pikler-Dozenten über die Arbeit von Emmi Pikler

„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist.“

Emmi Pikler

